

II-8803 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4301 IJ

1993-02-19

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Wehrmachtstradition und Ehrung von NS-Repräsentanten im Bereich des  
Verteidigungsressorts

Im Anschluß zu den unzureichend beantworteten Anfragen betreffend die nach einem General der Deutschen Wehrmacht benannte Martinek-Kaserne in Baden, Anfragebeantwortung betreffend die offizielle Teilnahme von Bundesheerangehörigen an einer Gedenkkundgebung für den hochrangigen Nationalsozialisten Hans Steinacher, in der behauptet wurde, diese Teilnahme habe nichts mit seiner NS-Funktion zu tun, sowie im Anschluß an andere Ereignisse in der Vergangenheit, z. B. die Anbringung einer Gedenktafel für den Kriegsverbrecher und Nationalsozialisten der Tat, Alexander Löhr, in der Wiener Stiftskaserne, die lange Zeit niemand im Bereich des Verteidigungsressorts beseitigen wollte oder die seit Jahrzehnten durchgeführten Kratzniederlegungen von Bundesheerangehörigen an der Gedenktafel in der Hofburg-Kapelle zu Ehren unter anderem desselben Löhr und General Phleps (*Die Presse* vom 5. 12. 1992) stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

**ANFRAGE:**

1. An welchen Veranstaltungen für Steinacher haben Angehörige des Bundesheeres in den letzten fünf Jahren offiziell teilgenommen? Wieviele Angehörige des Bundesheeres waren dies?
2. An welchen Veranstaltungen für Vertreter des Kärtner Abwehrkampfes, die später keine Nationalsozialisten wurden, haben wieviele Angehörige des Bundesheeres in den letzten fünf Jahren teilgenommen? Welche Vertreter des Abwehrkampfes waren dies und wer von ihnen war österreichischer Slowene?
3. An welchen Veranstaltungen für Vertreter des Kärntner Widerstandskampfes gegen den Nationalsozialismus haben wieviele Angehörige des Bundesheeres in den letzten fünf Jahren teilgenommen? Sollte dies überhaupt der Fall gewesen sein: Welche Vertreter betraf dies?

4. In welchen Jahren seit Begründung des Bundesheeres 1955 fanden Kranzniederlegungen von Bundesheerangehörigen an der Gedenktafel in der Hofburg-Kapelle statt? Bei wievielen derartigen Gedenkkundgebungen wurde somit auch des Kriegsverbrechers und Nationalsozialisten der Tat Alexander Löhrs und des Generals Phleps (bevor ihre Namen überklebt wurden) als "guter Kameraden" gedacht?
5. An welchen Veranstaltungen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, der sich zur Wehrmachtstradition bekennt, haben wieviele Angehörige des Bundesheeres in den letzten fünf Jahren teilgenommen?
6. An welchen Veranstaltungen für Vertreter des österreichischen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus haben wieviele Angehörige des Bundesheeres in den letzten fünf Jahren teilgenommen?
7. Wann wurde der Name der Heckenast-Burian-Kaserne, die nach Offizieren, die Opfer des Nationalsozialismus benannt waren, beseitigt? Was spricht dagegen, diese Kaserne weiter als "Amtsgelände Heckenast-Burian" zu bezeichnen, ähnlich der Bezeichnung anderer "Amtsgelände" des Bundesheeres?